



Frauen – Landesliga Nord

TSV Bergheinfeld II – VfL Kleinlangheim 10:11 (4:4)

Schon der erste Angriff des VfL Kleinlangheim bescherte ihm die Führung – und setzte damit den Ton für die folgenden 29 Minuten. Denn stets konnte Kleinlangheim vorlegen, sich gegen die kampf- und willensstarken Bergheinfeldlerinnen jedoch nie entscheidend absetzen. Nach drei erfolgreichen Weitwürfen von Anna Grafmanns zu Beginn der zweiten Pause lag Kleinlangheim 7:4 vorn, doch auch Bergheinfeld blieb aus der Distanz erfolgreich und holte auf. Wenig später setzte sich Kleinlangheim erneut ab, führte nun 10:7. Unter den Bergheinfeldlerinnen blieb der Glaube, das Spiel noch drehen zu können, dennoch ungebrochen. Sie stellten auf Manndeckung um, blieben vorne hellwach und wussten Unkonzentriertheiten ihrer Gegnerinnen zu nutzen. So kamen sie, kurz vor Schluss, zum 10:10 Ausgleich. Sekunden vor dem Abpfiff erspielte sich Kleinlangheim noch eine letzte Chance, war nur durch ein Foulspiel zu stoppen und erhielt einen Viermeter zugesprochen. Der verwandelte Strafwurf brachte schließlich den Sieg für den VfL Kleinlangheim.

VfL Kleinlangheim – TSV Heidenfeld 5:13 (2:8)

Der VfL Kleinlangheim ging durch einen Treffer von Elena Endres in Führung, doch Heidenfeld ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen. Der Tabellenführer nutzte Ballgewinne in der Abwehr zu schnellen und erfolgreichen Konterangriffen, traf sicher aus der Distanz und zeigte gutes Kreisspiel. So führte er bereits zur Pause deutlich mit 8:2. Nach dem Seitenwechsel war Kleinlangheim dreimal mit Weitwürfen erfolgreich. Doch da auch Heidenfeld, nach schnellem Kreisspiel vor allem aus den Eckpositionen heraus, weiterhin Körbe erzielte, kam der VfL nicht mehr in Schlagdistanz. Zudem stellte Heidenfeld seine Abwehr etwas um, und damit den Kleinlangheimer Angriff vor Probleme. Kamen doch noch Würfe auf den TSV-Korb, wurden diese von einer gut aufgelegten Korbrau Sarah Stacey entschärft.

TSV Heidenfeld – TSV Bergheinfeld II 8:5 (5:0)

Mit einer starken ersten Halbzeit legte der TSV Heidenfeld den Grundstein für seinen Punktgewinn gegen zeitweise ebenbürtige Bergheinfeldlerinnen. Hellwach in der Abwehr und mit präzisiertem Angriffsspiel erarbeiteten sich die Heidenfelderinnen eine 5:0-Führung zur Pause, welche sie nach dem Seitenwechsel auf 7:0 ausbauten. Dennoch waren Moral und Kampfgeist des TSV Bergheinfeld ungebrochen. Bis auf drei Treffer kämpfte er sich mit schnell vorgetragenen Angriffen heran, mehr war jedoch gegen weiterhin sehr aufmerksam und konzentriert auftretende Heidenfelderinnen nicht drin. Mit dem verdienten Sieg in seinem letzten Saisonspiel sichert sich der TSV Heidenfeld den Landesliga-Titel und fährt als erste Frauenmannschaft der Vereinsgeschichte zur Bayerischen Meisterschaft.

TSV Lendershausen – DJK Schweinfurt 3:7 (1:2)

Beide Mannschaften spielten mit starken Abwehrreihen und guten Korbhüterinnen. So dauerte es acht Minuten, ehe der erste Korb fiel: Lendershausen netzte ein. Die DJK Schweinfurt hielt gut dagegen, gleich nur eine Minute später per Weitwurf aus und ging dank eines weiteren Treffers mit knappem Vorsprung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel haderte der TSV Lendershausen weiterhin mit seiner Chancenverwertung, während die DJK zu fünf weiteren, schön herausgespielten Treffern kam und damit die Partie am Ende deutlich für sich entschied.

DJK Schweinfurt – TV Oberndorf 4:3 (3:1)

Nach zehn Minuten stand es bereits 3:0 für die DJK Schweinfurt. Obwohl die Partie für den Saisonausgang nur noch von statistischer Bedeutung war, kämpfte sich der TV Oberndorf nochmal zurück und kam zum Ausgleich. Doch für weitere Treffer fehlte das Glück im Abschluss, sowohl bei Versuchen vom Kreis als auch von außen. Dank der besseren Trefferquote aus der Distanz holte die DJK Schweinfurt einen Sieg in ihrem letzten Saisonspiel und den fünften Platz in der Abschlusstabelle. Damit hat sie ihr zu Saisonbeginn ausgelobtes Ziel, den Klassenerhalt, mehr als erfüllt.

TV Oberndorf – TSV Lendershausen 3:5 (2:3)

In seiner zweiten Partie des Spieltags ging der TSV Lendershausen konzentrierter zu Werke und führte zur Halbzeit mit 3:2. Gleichwertige Oberndorferinnen waren einige Male am Korbrand gescheitert. In der zweiten Halbzeit kontrollierte Lendershausen das Geschehen und erspielte sich mit weiteren Konterläufen den 5:3-Sieg.

Korbschützen:

TSV Bergheinfeld II: Hanna Faulhaber 4, Elena Kegel 3, Laura Rudloff 3, Leni Tomitza 2, Johanna Göb 1, Chiara Warmuth 1, Leonie Mack 1

VfL Kleinlangheim: Anna Grafmanns 7, Carmen Wilhelm 4, Elena Endres 3, Verena Riedl 1, Indra Bock 1

TSV Heidenfeld: Carina Weller 7, Sarah Stacey 4, Johanna Gailing 3, Johanna Nickel 2, Sophia Weth 2, Annika Ried 2, Jule Wolf 1

TSV Lendershausen: Isabel Iskrzycki 3, Alisa Iskrzycki 2, Jana Kurz 2, Laura Werner 1

DJK Schweinfurt: Lena Hornung 5, Lena Rau 2, Claudia Wohlfeil 2, Sarah Rausch 1, Vanessa Willacker 1

TV Oberndorf: Lena Pfister 3, Jana Pfister 1, Mona Räder 1, Sonja Berchtold 1